

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 3 (1927)
Heft: 38

Rubrik: Bilder aus aller Welt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Blick in den prächtigen Lesaal des britischen Museums in London, der gegenwärtig ausgeräumt und der Renovation unterzogen wird

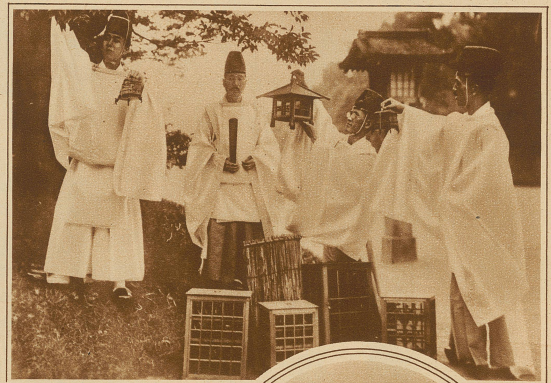
Therese Neumann,
die „Heilige“ von Komersreuth



Bild links:
Thorkild Barfod,
ein dänischer Schriftsteller, hat
behauptet, daß der Tod durch
Elektrizität kein dauernder
sei. Er anerkennend sich den ame-
rikanischen Justizbehörden,
den elektr. Stuhl zu besteigen
und nach erfolgter Wieder-
belebung seine Gefühle zu
Papier zu bringen. Eine of-
fizielle Antwort steht noch
aus, dagegen weist ein Ober-
arzt aus einer dänischen Zei-
tung darauf hin, daß an
Delinquenten, die auf solche
Weise hingerichtet wurden,
noch nie Wiederbelebungs-
versuche vorgenommen wor-
den seien. Ein anderer be-
kannter Gelehrter soll einmal
erklärt haben: „Im elektrischen
Stuhl starben vielleicht alle, viel-
leicht einige, vielleicht keiner.“



Bild rechts:
Eine eigenartige Totenfeier ist in Japan noch Sitte. Zu Ehren des verstorbenen Kaisers werden an
dessen Gedenkstätten singend, in Kalfen in der Näh-
des kaiserlichen Grabes aufgehängt, wo ihr Singen und Zirpen die Gottheit wohlgefallig stimmen soll

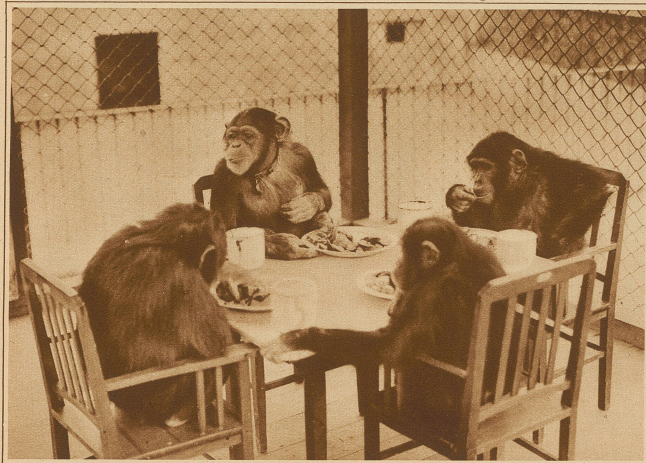


Unteres Bild: Das Geburtshaus der Therese Neumann, heute Wallfahrtsort vieler Tausender



Die Wundererscheinungen von Komersreuth

Schon seit anderthalb Jahren wurde bekannt, daß bei Therese Neu-
mann, einer einfachen Bauerntochter in Komersreuth (Oberpfalz), zu gewissen Zeiten die Wandmale Christi in Erscheinung treten.
Die unbekannten, in mysteriöser Form gekleideten Berichte bogge-
neten jedoch überall größtem Mißtrauen. Erst im Verlaufe dieses
Sommers begann die Bewegung mächtig anzuschwellen. Priester und
Mönche, Gelehrte und Spötter begannen das stille Dorflein aufzu-
suchen, um das inzwischen weltberühmt gewordene Wunder mit
eigenen Augen zu sehen. Alle besaßen, daß jeden Freitag kurz
unmittelbar vor dem Einbruch der Nacht die Erscheinungen zu sehen
kamen. Der Andrang der Gläubigen und Sensationssüchtigen ist dem
auch außerordentlich groß und eine mysteriöse Erregung durch-
zittert die nach Tausenden zählende Menge, wenn früh um 9 Uhr
die Besuche bei der Blutzugabe des Heilandes beginnen. Die wissen-
schaftliche Untersuchung wird zeigen, ob die Erscheinung als über-
natürliches Wunder oder als natürlicher Vorgang zu werten ist.



Vier Schimpansen des Londoner Zoo beim Frühstück

Pat und Patachon, die lustigen dänischen Film-
komiker, in ihrem neuesten Film „Am Nord-
seestrand“



Aus den Herbstmanövern der Amerikaner. Eine maskierte Tankabteilung beim Vorgehen
gegen den Feind